

§ 1

Die in der Anlage zu § 1 der Anordnung vom 10. Juni 1963 über die Neuregelung des Tarifs für Arbeiten der MTS/RTS veröffentlichten Tarifsätze werden im Abschn. I Feldarbeiten ohne Großmaschinen um den Tarif — Nomenklatur-Nr. 633 a Nebeln von Feldkulturen mit dem Nebelgerät HKN 38 Tarif je ha 2 DM (die chemischen Mittel sind im Tarif nicht eingeschlossen) — ergänzt.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1964 in Kraft.

Berlin, den 24. Juni 1964

**Der Vorsitzende
des Landwirtschaftsrates beim Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik**

E w a l d
Minister

**Anordnung Nr. 7*
über die Versorgung der Landwirtschaft
mit Düngemitteln für das Jahr 1964.**

Vom 29. Juni 1964

Zur Änderung der Anordnung Nr. 6 vom 30. Oktober 1963 über die Versorgung der Landwirtschaft mit Düngemitteln für das Jahr 1964 — Düngemittelanordnung — (GBl. II S. 768) wird folgendes angeordnet:

§ 1

Die Absätze 1 und 2 des § 6 der Anordnung Nr. 6 — Düngemittelanordnung — erhalten folgende Fassung:

„(1) Der Bezug von Düngemitteln kann bei Erreichung von ganzen Waggonladungen in den Lieferabschnitten Januar bis Februar, März, April, Mai bis Juni, Juli bis September und Oktober bis Dezember direkt von der DHZ Chemie — Düngemittel und Chemieimporte — erfolgen. Der Bezug von ganzen Waggonladungen ist auch dann möglich, wenn mehrere LPG und VEG Direktbezug durch die DHZ Chemie wünschen. In allen anderen Fällen erfolgt die Lieferung durch die Bäuerlichen Handelsgenossenschaften (BHG). Die BHG berechnen bei der Belieferung sozialistischer Landwirtschaftsbetriebe die in der Anlage zu dieser Anordnung veröffentlichten Handelsspannen und Entgelte.

(2) Übernehmen BHG oder Be- und Entladegemeinschaften die Entladung oder Einlagerung von Düngemitteln, die von den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben von der DHZ Chemie — Düngemittel und Chemieimporte — direkt bezogen wurden, sind auf der Grundlage von Leistungsverträgen die entsprechenden Entgelte für Umschlag bzw. Lagerhaltung der Anlage zu berechnen.“

* Anordnung Nr. 6 (GBl. II 1963 Nr. 96 S. 766)

182

Diese Anordnung tritt am 1. Juli 1964 In Kraft.

Berlin, den 29. Juni 1964

**per Vorsitzende
des Landwirtschaftsrates beim Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik**

E w a l d
Minister

Anlage

«u vorstehender Anordnung Nr. 7

Produkt	Grundspanne DM/t	Entgelte für	
		Umschlag DM/t	Überlagernahme DM/t
Schwefelsaures Ammoniak	2,-	8,-	8,-
Kalkammonsalpeter	2,-	4,-	7,-
Natronsalpeter	2,-	3,-	7,30
Kaliammonsalpeter	2,-	4,-	8,-
Kalkstickstoff	2,-	4,-	7,-
Pikaphos	2,-	4,-	7,-
Volldünger „Glückauf“	2,-	4,-	8,-
Ammonsulfatsalpeter	2,-	3,-	6,-
Superphosphat	1,50	3,-	5,70
MG-Phosphat	1,50	3,-	5,70
Alkali-Sinter-Phosphat	2,-	4,-	7,-
Schlempe-Kali-Phosphat	2,-	4,-	7,-
Thomas-Phosphat	2,-	4,-	6,-
Rhenania-Phosphat	2,-	4,-	7,-
Kainit	1,-	3,30	2,-
Reform-Kali	1,50	3,50	6,-
Kali 40 %	1,50	3-50	6,-
Emge-Kali	1,50	3,50	6,-
Kaliumsulfat	1,50	3,50	7,90
Kali 60%	1,50	3,50	6,70
Kali 50 %	1,50	3,50	6,20
Calzium-Carbonat (Leunakalk)	0,50	3,50	1,80
Kalkstein gemahlen (Kalkmergel)	0,50	3,50	1,80
Stückkalk	0,50	4,-	2,70
Brantkalk gemahlen	0,50	4,-	2,70
Kalkhydrat (Löschkalk)	0,50	4,-	2,70
Mischkalk	0,50	4,-	2,50
Karbidkalkhydrat (Buna und Piesteritz)	0,50	4,-	2,50
Hüttenkalk	0,50	4,-	2,50
Harnstoff	2,-	4,-	8,-

Begriffsbestimmung!

Das Entgelt für den Umschlag darf erhoben werden, wenn die Ware verladen für Lieferung an den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieb bereitgestellt wird.